

Prof. Dr. Andrea Bertschi-Kaufmann

- 1971–1976 Studium der Germanistik, Pädagogik und Philosophie (Romanische Literatur) an den Universitäten Basel und Zürich.
Lizentiat: «*Hartmut von Hentig. Die philosophischen Prämissen in seinem Werk*».
- 1977 Höheres Lehramt an der Universität Zürich.
- 1978 Französischstudium an der Universität Lausanne.
- 1998–2000 Studium in germanistischer Sprachwissenschaft an der Universität Zürich.
Promotion: «*Lesen und Schreiben in einer Medienumgebung. Die literalen Aktivitäten von Primarschulkindern*».
- seit 1981 Dozentin an der Höheren Pädagogischen Lehranstalt (HPL) des Kantons Aargau, seit 2006: Pädagogische Hochschule der FHNW für Fachdidaktik Deutsch.
- 2003 - 2007 Leiterin des Zentrums Lesen (Forschungsschwerpunkt Sprache, Medien, Schrift) an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz.
- seit 1998 Leitung und Co-Leitung der Forschungsprojekte: „Literalität im medialen Umfeld“ (Schweizerischer Nationalfonds SPP Zukunft Schweiz I), „Lernen im Kontext neuer Medien“ (Schweizerischer Nationalfonds SPP Zukunft Schweiz II), „Literale Kompetenzen und literale Sozialisation von Jugendlichen aus schriftfernen Lebenswelten – Faktoren der Resilienz“ (Schweizerischer Nationalfonds NFP 56), „Literalitätsentwicklung in der Schuleingangsstufe“ (Schweizerischer Nationalfonds DORE).
- seit 2008 Leiterin des Instituts Forschung und Entwicklung an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz.
- 2009 Auszeichnung mit dem Hans Aebli Anerkennungspreis für hervorragende Leistungen im Dienste der schweizerischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung